V-10-072: Dringlichkeitsantrag: Unterstützung für die Ukraine: Solidarität in Zeiten der Krise

Antragsteller*innen Katharina Müller

Antragstext

Nach Zeile 72 einfügen:

Neben den physischen Übergriffen spielt aber auch russische Propaganda eine zentrale Rolle in diesem Konflikt. Sie versucht, die Realität der Vorfälle zu verzerrenund die russische Bevölkerung sowie die internationale Gemeinschaft zu beeinflussen und auch hier in Deutschland Fuß Fassen und beispielsweise von der AfD oder dem “Bündnis Sara Wagenknecht” genutzt wird. Die Darstellung des Krieges wird durch Propaganda oft so gelenkt, dass Russland als Befreier und Verteidiger der russischsprachigen Bevölkerung präsentiert wird, während westliche Berichterstattung und internationale Vorwürfe als feindliche Lügen dargestellt werden. Diese manipulativen Informationen sollen Zweifel an den schwerwiegenden Anschuldigungen säen und die Unterstützung für den russischen Kurs sicherstellen.Wir setzen uns dafür ein, dass Präventionsprogramme in Deutschland gestärkt werden, um Menschen aufzuklären, die durch russische Propaganda beeinflusst werden und möglicherweise in Erwägung ziehen, sich dem Krieg in Russland anzuschließen. Diese Programme sollen gezielt falsche Narrative der Propaganda entlarven und Alternativen aufzeigen. Zudem fordern wir die Förderung von speziellen Aussteigerprogrammen für Personen, die sich von der russischen Propaganda lösen möchten. Diese Programme sollen dabei helfen, sich von falschen Erzählungen und extremistischer Ideologie zu distanzieren und die Realität klarer zu sehen. Es ist ebenso von zentraler Bedeutung, die russische Propaganda in Deutschland systematisch aufzudecken und zu bekämpfen, da sie Fehlinformationen verbreitet, die Gesellschaft spaltet und die Sicherheit und Demokratie in Europa gefährdet.

Begründung

Hier in Deutschland müssen wir entschlossen auf die russische Propaganda und Desinformationskampagnen reagieren, die den Krieg verzerren und versuchen, das Vertrauen in unsere Demokratien zu untergraben.